

# Erstliga-Debütant überzeugt

Nicht zuletzt dank Nikolai Sommer startet der RSV Bayreuth mit einem Nichtabstiegsplatz in die Saison.

**WIEHL.** Dem RSV Bayreuth ist der Start in die neue Saison geglückt. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen belegt die neu formierte Mannschaft aus Routinier Jan Gürtler und Nachwuchstalent Nikolai Sommer, der erstmals in der 1. Rollstuhltischtennis-Bundesliga an den Start geht, einen Nichtabstiegsplatz.

Für das Bayreuther Team ging es gleich im ersten Spiel in Wiehl gegen einen Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt, die RSG Koblenz. Gürtler gewann sein Einzel gegen Alex Nicolay mit 3:1. Sommer bewies bei seinem Erstliga-Debüt gegen Selcuk Cetin Nervenstärke und drehte einen 0:2-Rückstand zu einem 3:2-Sieg. Das darauffolgende Doppel ging mit 3:1 an Koblenz. Im zweiten Durchgang verlor Gürtler gegen Cetin mit 0:3. Sommer konnte gegen Nicolay glänzen und setzte mit seinem 3:1-Erfolg den Schlusspunkt zum viel umjubelten 3:2-Sieg.

Im zweiten Spiel war für die Bayreuther gegen den amtierenden Vizemeister TT Frickenhausen mit dem Niederländer Sem Roelofs sowie dem mehrfachen Weltmeister und Paralympics-Teilnehmer Thomas Brühle nichts zu holen. 4:1 hieß es am Ende für Frickenhausen, den Ehrenpunkt für den RSV holte Sommer mit seinem 3:1-Sieg gegen Roelofs. In der dritten Partie setzte es für die etwas müden Bayreuther gegen den mit Jörg Didion und Bart Brands angetretenen RSC Frankfurt eine noch deutlichere 0:5-Niederlage. In der letzten Runde des ersten Spieltags konnten Gürtler und Sommer gegen Aufsteiger BSG Duisburg jedoch noch einmal alle Kräfte mobilisieren und gewannen souverän mit 5:0. Die Duisburger, die mit Andre Weidemann und Alfred Sina an den Start gingen, hatten zu keinem Zeitpunkt den Hauch einer Chance.

Der RSV Bayreuth hat das Saisonziel Klassenerhalt weiter fest im Blick und blickt optimistisch auf den zweiten Spieltag am 16. November in Frankfurt. red

## ROLLSTUHLTISCHTENNIS

1. Bundesliga				
1.	Borussia Düsseldorf	3	14:1	6:0
2.	TT Frickenhausen	3	12:3	6:0
3.	RSC Frankfurt	3	10:5	4:2
4.	TuS Winterscheid	3	8:7	4:2
5.	TTC Wiehl	4	13:7	4:4
6.	RSV Bayreuth	4	9:11	4:4
7.	RSG Koblenz	4	4:16	0:8
8.	BSG Duisburg	4	0:20	0:8